

Konzept zur **Leistungsbewertung** im Fach Sozialwissenschaften
(Sek II) und Politik/Wirtschaft (Sek I) – Rhein-Gymnasium Köln

1) Übersicht: Varianten der sonstigen Mitarbeit (im Vergleich zu Klausuren)

Leistungsbewertung	
Sonstige Mitarbeit (50 % in Sek II)	Klausuren (50 % in Sek II)
Definition: Alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungen mit Ausnahme der Klausuren. (Wichtig dabei: Unterscheidung von quantitativer und qualitativer Mitarbeit.)	Ersatz durch Facharbeiten
<ul style="list-style-type: none"> - Beiträge zum Unterrichtsgespräch - Leistungen in Gruppenarbeit - Mitarbeit in Projekten - Leistungen in Rollenspielen - Beteiligung an Diskussionen - Beurteilen von Sachverhalten aufgrund von Kriterien - Erstellung von Lernplakaten - Leistungen in Hausaufgaben - Leistungen in Referaten - Leistungen in Protokollen - Leistungen in Berichten (z.B. Praktikumsberichte) - Leistungen in Erkundungen und Internetrecherchen - Sonstige Arbeitsbeiträge, z.B. Kenntnisse über aktuelle Politik - Vorhandensein von Arbeitsmaterial - Präsentationsleistungen auch digital - Heftführung (in Sek I) - Mündliche und schriftliche Übungen - Störungen des Unterrichts 	Reproduktion Analyse Transfer Bewerten Problemlösungen

2) Ziele der Leistungsbewertung

- 🚩 Individuelle Rückmeldung
- 🚩 Selbstkontrolle der Schüler/innen
- 🚩 Erwerb politischer Bildung
- 🚩 Auswertung des Lernprozesses
- 🚩 Lernmotivation steigern
- 🚩 Urteilskompetenz der Schüler/innen

3) Leistungsbewertung der sonstigen Mitarbeit aus Lehrersicht

Note	Der Schüler ...
1	<ul style="list-style-type: none"> • löst auf der Grundlage fundierter und differenzierter Fachkenntnisse komplexe Probleme • wendet Fachsprache souverän und fehlerfrei an • überträgt sicher Gelerntes auf neue Problemstellungen und erläutert diese • arbeitet zügig, sorgfältig, aktiv, kontinuierlich und strukturiert im Unterricht mit • bewertet differenziert und eigenständig • entwickelt neue und weiterführende Fragestellungen vollständig
2	<ul style="list-style-type: none"> • liefert Ansätze und Ideen bei komplexen Problemstellungen und unterstützt die Entwicklung einer Lösung mit fundierten Fachkenntnissen • wendet Fachsprache weitgehend souverän und fehlerfrei an • versteht schwierige Sachverhalte und kann sie richtig erklären; stellt Zusammenhänge zu früher Gelerntem her • arbeitet zügig, aktiv, kontinuierlich und strukturiert im Unterricht mit • bewertet weitgehend differenziert • unterscheidet wesentliche von unwesentlichen Inhalten
3	<ul style="list-style-type: none"> • arbeitet regelmäßig mit und bringt zu grundlegenden Fragestellungen Lösungsansätze bei • wendet Fachsprache weitgehend korrekt an • versteht grundlegende Sachverhalte und kann sie erklären; stellt Zusammenhänge zu früher Gelerntem mit Hilfestellung her • arbeitet konzentriert und weitgehend strukturiert • liefert Ansätze von Bewertungen • -----
4	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligt sich unregelmäßig am Unterricht • wendet Fachsprache gelegentlich korrekt an • versteht einfache Sachverhalte, gibt Gelerntes wieder • arbeitet teilweise konzentriert mit Hilfestellung • --- • ---
5	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligt sich selten bzw. nur nach Aufforderung am Unterricht • wendet Fachsprache unzureichend an • kann grundlegende Inhalte nicht oder nur falsch wiedergeben • arbeitet auch mit Hilfestellung nicht oder weitgehend unkonzentriert • ---- • ----
6	<ul style="list-style-type: none"> • verweigert jegliche Mitarbeit und folgt dem Unterricht nicht • wendet Fachsprache nicht an • liefert keine unterrichtlich verwertbaren Beiträge • ---- • ---- • ----

4) Leistungsbewertung der Sonstigen Mitarbeit zur Selbsteinschätzung der Schüler/innen

Noten	Häufigkeit der Mitarbeit	Qualität der Mitarbeit	Beherrschung der Fachmethoden und der Fachsprache	Zusammenarbeit im Team	Präsentation von Referaten, Protokollen etc.	Zuverlässigkeit, Sorgfalt etc.
sehr gut						
gut						
befriedigend						
ausreichend						
mangelhaft						
ungenügend	Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.					

5) Kriterien zur Beurteilung von Facharbeiten (unverbindlicher Vorschlag)

Prozessbewertung	Inhaltliche Aspekte	Sprachliche Aspekte	Formale Aspekte
Eigenständige und problemorientierte Themenfindung; Umfrage zum Thema; Führung von Beratungsgesprächen mit dem Fachlehrer	<ul style="list-style-type: none"> - Anspruchsniveau - Eigenständigkeit - Vollständigkeit - Gründlichkeit - Logische Argumentation - Beherrschung fachspezifischer Methoden - Umgang mit Quellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibung und Grammatik - Ausdrucksstärke - Benutzung des Fachvokabulars 	<ul style="list-style-type: none"> - Gliederung - Layout und Umgang mit Textverarbeitung - evtl. Bebilderung, Diagramme, Statistiken, Umfrageergebnisse - Literaturnachweis

6) Kriterien zur Beurteilung von Referaten

Vortrag	Aufbau	Fachlichkeit	Darstellung	Hintergrundwissen
Von freiem und flüssigem Vortrag bis hin zum Ablesen und stockendem Vortrag, dadurch Verständnis erschwert	Logischer Aufbau und nachvollziehbare Gliederung	Von hohem inhaltlichen Niveau bis hin zu falschen Schwerpunkten und regelrechten Fehlern	Von der interessanten Darstellung mit Medien bis zum einfachen Vortrag, nicht gestützt durch Grafiken etc.	Von viel Hintergrundwissen (Beantwortung von Fragen) bis hin zum erkennbar fehlenden Hintergrundwissen
Von 3 bis 0 Punkten				